



ACHTfach! Magazin

Samtgemeinde Scharnebeck

Nr. 62



August 2025

Aus dem Inhalt:

Terminkalender
Seite 2

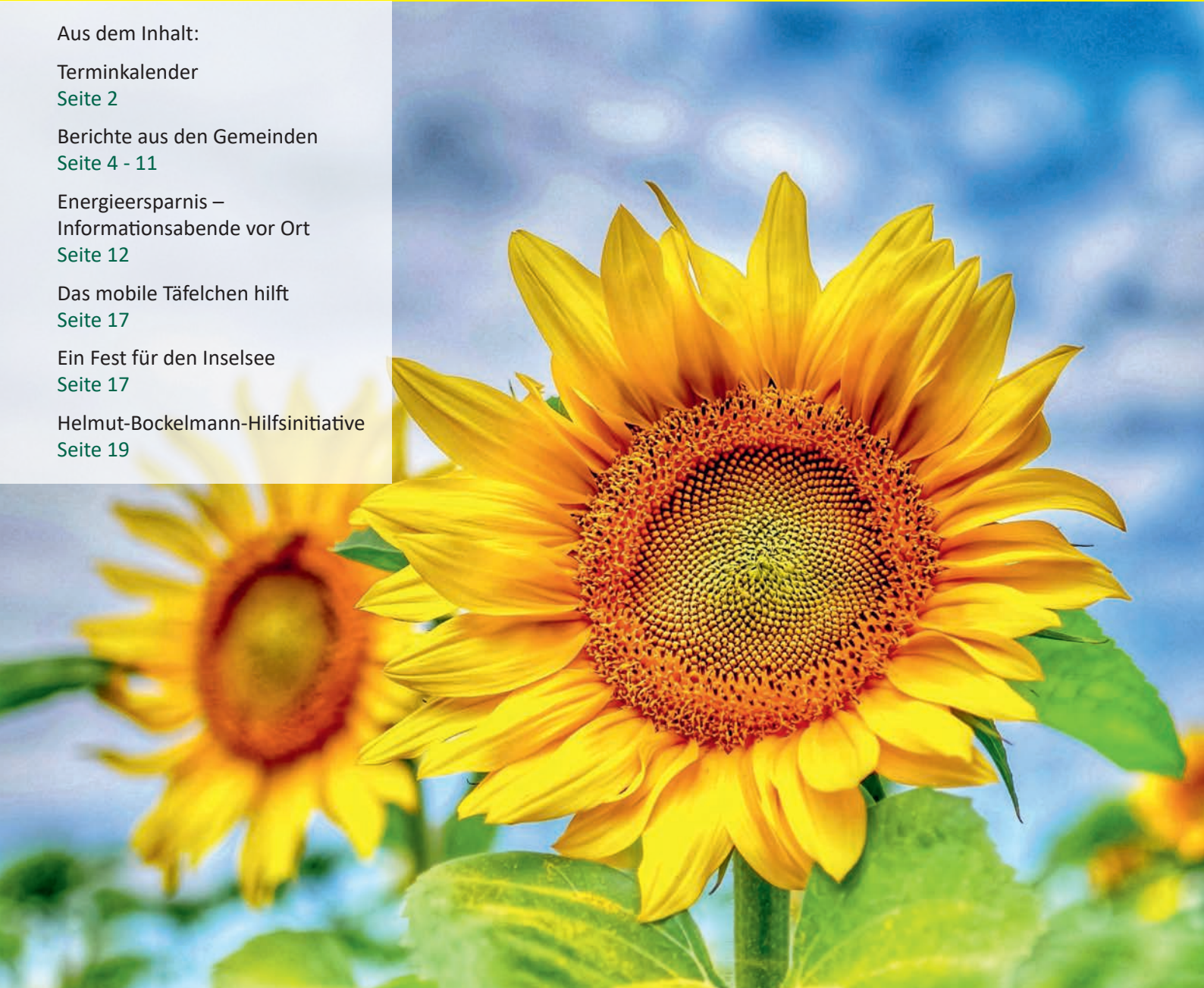
Berichte aus den Gemeinden
Seite 4 - 11

Energieersparnis –
Informationsabende vor Ort
Seite 12

Das mobile Täfelchen hilft
Seite 17

Ein Fest für den Insee
Seite 17

Helmut-Bockelmann-Hilfsinitiative
Seite 19



Hörladen®

Alles für dein Ohr

Inhabergeführter Meisterbetrieb

Bardowicker Str. 16B | Scharnebeck

Telefon: 04136 / 911 99 33

Mo. - Fr.: 9:00 Uhr - 12:30 Uhr

Mo., Di., Do.: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr



Parkplätze direkt
vor der Tür



Barrierefreier
Zugang



Kostenloses
Probetragen



Kostenloser
Hörtest



Fremdgeräte-
service



Zubehör für
Hörgeräte



Gehörschutz für
alle Anwendungen



Hörgeräte von zuzah-
lungsfrei bis Premium

**NEU: LÄNGERE
ÖFFNUNGSZEITEN**





Veranstaltungskalender

August 2025

- 09.08., Samstag**, Neu Jürgenstorf: Ortsteilfest ▶ S. 8
- 13./27.08., Mittwoch**, 10:00 Uhr, Hohnstorf, Ev. Gemeindezentrum: Bücherstube
- 17.08., Sonntag**, Lüdersburg: Tag des Sports ▶ S. 8
- 22.-24.08., Freitag-Sonntag**, Brietlingen: Festveranstaltung 100 Jahre TuS Brietlingen ▶ S. 4
- 23.08., Samstag**, 11:00-15:00 Uhr, Boltersen: Böltser Dorfflohmarkt ▶ S. 7
- 24.08., Sonntag**, Scharnebeck, Inselfee: Ein Fest für den Inselfee ▶ S. 17
- 24.08., Sonntag**, 11:00-14:00 Uhr, Scharnebeck, Domäne: Vernissage & Konzert ▶ S. 19
- 30.08., Samstag**, 13:00-15:00 Uhr, Scharnebeck, Grundschule: Kinderflohmarkt ▶ S. 13

September 2025

- 04.09., Donnerstag**, 19:30 Uhr, Artlenburg, Feuerwehrhaus: Info-Abend Energieersparnis ▶ S. 12
- 06.09., Samstag**, ab 8:00 Uhr, Hohnstorf: „Tag der Gemeinde“ ▶ S. 7
- 06.09., Samstag**, ab 10:00 Uhr, Rullstorf: Dorfflohmarkt ▶ S. 18
- 05.-06.09., Freitag-Samstag**, Artlenburg: 150 Jahre MTV Artlenburg ▶ S. 12
- 05.-07.09., Freitag-Sonntag**, Brietlingen: Schützenfest ▶ S. 4
- 09.09., Dienstag**, 19:30 Uhr, Rullstorf, Dorfgemeinschaftshaus: Info-Abend Energieersparnis ▶ S. 12
- 09.09., Dienstag**, 15:00 Uhr, Hohnstorf, Ev. Gemeindezentrum: Seniorennachmittag
- 10./17.09., Mittwoch**, 10:00 Uhr, Hohnstorf, Ev. Gemeindezentrum: Bücherstube
- 11.09., Donnerstag**, 19:30 Uhr, Scharnebeck, Rathaus Gemeinde: Info-Abend Energieersparnis ▶ S. 12
- 13.09., Samstag**, 16:00 Uhr, Scharnebeck, Kulturbiden: Vernissage Ausstellung „Fluchtwege“ ▶ S. 13
- 15.09., Montag**, 19:30 Uhr, Hohnstorf, Feuerwehrhaus: Info-Abend Energieersparnis ▶ S. 12
- 18.09., Donnerstag**, 19:30 Uhr, Hittbergen, Scheunencafé: Info-Abend Energieersparnis ▶ S. 12
- 22.09., Montag**, 19:30 Uhr, Echem, Feuerwehrhaus: Info-Abend Energieersparnis ▶ S. 12

- 23.09., Dienstag**, 19:00 Uhr, Scharnebeck, Domäne: Infoabend Klimaschutz daheim ▶ S. 12
- 30.09., Dienstag**, 19:30 Uhr, Jürgenstorf, Feuerwehrhaus: Info-Abend Energieersparnis ▶ S. 12

Oktober 2025


- 01./08./15.10., Mittwoch**, 10:00 Uhr, Hohnstorf, Ev. Gemeindezentrum: Bücherstube
- 05.10., Sonntag**, Artlenburg: Mühlenfest mit Oldtimertreffen
- 07.10., Dienstag**, 19:00 Uhr, Scharnebeck, Domäne: Bürgerinformationsveranstaltung „Kommunale Wärmeplanung“ ▶ S. 18
- 08.10., Mittwoch**, 19:30 Uhr, Scharnebeck, Sitzungssaal Gemeinde: Offene Fraktionssitzung SPD

Regelmäßige Termine

- montags**, Scharnebeck: B-Kleidungstreff, Im Oelkamp 10, 09:00-18:00 Uhr. Ansprechpartnerin Brigitte Müller
Info: lebensraum-diakonie.de
- montags**, 18:00 Uhr, Scharnebeck, Gemeindesaal St. Marien: Chorprobe MGV Scharnebeck-Rullstorf
- montags und donnerstags**, 16:00-18:00 Uhr, Brietlingen-Moorburg: Das Jugendzentrum hat geöffnet
- jeder 3. Donnerstag**, 18:00 Uhr, Scharnebeck, Gemeindehaus Bardowicker Str. 2: Stammtisch für Solaranlagen-Selbstbauer
- freitags**, 09:00-11:00 Uhr, Scharnebeck, Kringelburg 2a (PädIn): „Das mobile Täfelchen“
- samstags**, 17:00 Uhr, Rullstorf, Boulebahn Postweg: Boulespielen für Jedermann

SPD: Offene Fraktionssitzung

[Erika Wölbeling] Die nächste offene Fraktionssitzung der SPD-Fraktion Scharnebeck findet am 08.10.25 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Scharnebeck statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

 **ACHTfach!**
Magazin
Samtgemeinde Scharnebeck

Ausgabe 63
erscheint am 9. Oktober 2025
Redaktionsschluss: 12.09.2025

Samtgemeinde Scharnebeck



Samtgemeinde Scharnebeck,
Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck,
Tel. 04136 907-0, Fax 907-35,
rathaus@scharnebeck.de

www.scharnebeck.de

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 08:00- 12:00 Uhr,
Do. auch 14:00- 18:00 Uhr

Seniorenbeauftragte Diana Röttger-

Teesalu, tel. Kontaktaufnahme montags,
dienstags u. freitags von 16:30- 18:30 Uhr
Tel. 0160 8555891, diana.rt@gmx.net

Renten- u. Gleichstellungsbeauftragte

Susanne Burmester, Tel. 04133 3930,
burmester.brietlingen@web.de

Sprechen Sie ggfs. auf den AB.

Schiedsfrau Anke Ahlf, Tel. 04133 4008771
Stellvertretung: **Frank Büntig**, Tel. 04139
696469

Notfallnummern

Polizei-Notruf Tel. 110

Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112

Rettungswagen Tel. 04131 19222

Polizeistation Scharnebeck, Hülsenberg 12,
21379 Scharnebeck, Tel. 04136 900-590

Klinikum Lüneburg, Tel. 04131 77-0

E.ON Avacon AG Lüneburg,

Störungsannahme Strom, Tel. 0800 0282266

Störungsannahme Gas und Wasser,
Tel. 0800 4282266

Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch,

Wasserwerk Adendorf, Tel. 04131 9801-0

Abwasserstörungen (24 Std.),

SG Scharnebeck, Tel. 0171 7323087

Impressum

Herausgeber, Verlag und Druck:
Druckerei Schlüter GmbH, An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg, Tel.
05851 97960-0, info@ihr-drucker.com, www.ihr-drucker.com

Gesamtleitung: Andreas Schlüter, Tel. 05851 97960-0

Redaktion, Gesamtgestaltung und Anzeigen: Ulrich Paschek,
Tel. 05851 97960-12, redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Redaktion SG Scharnebeck: Ronja Kleinert,
Tel. 04136 907-7500, tourismus@scharnebeck.de

Erscheinungsweise: 5x jährlich (Mär., Mai, Aug., Okt., Dez.)
Auflage: 7.000

Verteiler: Kostenlos als POSTAKTUELL an alle Haushalte

ISSN 2749-8026

Es gilt Anzeigenpreisliste 2025

Titelfoto: pixabay/Denise Henze

Beiträge externer Autoren geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen meint die gewählte
Formulierung stets die Geschlechter und Geschlechtsidentitäten.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Text nur
eine Form.

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und
Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Ein
Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nur bei kostenpflich-
tigem Vertragsabschluss. Mit Annahme des Manuskripts gehen
das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Vergabe von
Nachdruckrechten und zur elektronischen Speicherung in Datenban-
ken an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das
Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des
Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen
und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche
Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in
Datenbanken einzustellen, die vom Verlag geführt werden.

Für die uns zur Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen
Vorlagen wird das Copyright beim Auftraggeber vorausgesetzt.

Aktuelles aus der Gemeinde Brietlingen



Liebe Brietlingerinnen und Brietlinger, der Sommer ist endlich da und erfreut uns mit viel Sonnenschein. Hitzerekorde gab es leider auch schon und dies besonders schon Anfang Juli und ganz Brietlingen und Umgebung schwitzte. Zum Glück sind wir von Starkregen und Stürmen verschont geblieben.

Bushaltestelle Lüdershausen

Der Neubau der Bushaltestelle in Lüdershausen konnte jetzt im Juni termingerecht abgeschlossen werden und fügt sich sehr gut in das Dorfbild ein.



Foto: Gemeinde Brietlingen

So entstand auf beiden Seiten ein barrierefreier Zugang zum Ein- und Aussteigen nach den gesetzlichen Anforderungen und auf der Westseite Fahrtrichtung Lüneburg wurde das neue aus Holz bestehende Buswartehaus aufgestellt. Ein neuer Mülleimer und Fahrradbügel zum Abstellen der Fahrräder ergänzen die Maßnahme. Bitte schont die neue Anlage und nehmt den Bus und lasst das Auto stehen.

Partnergemeinde Wongrowiec (Polen)

In der Zeit vom 13. bis 15. Juni 2025 besuchte uns eine Gruppe von vierzehn Jugendlichen und vier Betreuerinnen der Feuerwehr aus Wongrowiec, um am Jugendfeuerwehrlager – ausgerichtet von der Samtgemeindefeuerwehr aus Scharnebeck und der Gemeinde Adendorf – auf dem Sportplatz in Brietlingen teilzunehmen. An den Wettkämpfen nahmen zwei Gruppen aus Wongrowiec mit großem Erfolg teil und belegten vordere Plätze.

Wie schon in der letzten Ausgabe der ACHTfach! mitgeteilt, besucht unsere Gemeinde dieses Jahr unsere Partner in Wongrowiec in der Nähe von Posen/Polen.

Der Besuch findet in der Zeit vom 12. bis 15. September 2025 statt und wird, so der Plan, in Kleinbussen erfolgen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind immer herzlich willkommen und wer sich einbringen will oder Fragen dazu hat, wende sich an Christian Päpper unter Tel 0151 57957810 oder E-Mail: paepper@gmail.com

Schützenfest in Brietlingen vom 5. bis 7. September 2025

Zum diesjährigen Schützenfest lädt der Schützenverein Brietlingen wieder alle Brietlinger und Freunde aus der Umgebung ein. Wie immer findet die große Sause im Kirchweg auf dem Schützenplatz statt. Traditionell beginnt das Fest am Freitag mit einem Fackelumzug zum Ehrenmal mit anschließendem Kammers im Festsaal. Am Sonnabend folgen das Kinderschützenfest, die Königsproklamation sowie die Siegerehrung der Ortsvereine. Der Abend endet mit dem Festball. Ein weiterer Höhepunkt folgt dann am Sonntag mit dem großen Festumzug und endet dann zu später Stunde. Herzlich willkommen.

Straßnahmen im Neubaugebiet Birkenweg

Die Bautätigkeiten im Neubaugebiet gehen zügig voran und die ersten Wohnhäuser sind fast fertig. Dazu passend sind die Straßenschilder Ahornweg, Buchenweg, Erlenweg und Ulmenweg aufgestellt und die Straßenbeleuchtung installiert worden. Ein Gruß auf diesem Wege an die Neubürger und „Herzlich Willkommen“ in Brietlingen.

Weg freihalten und Rückschnitte vornehmen

Bäume und Sträucher, die auf Gehwegen und Straßen Behinderungen jeglicher Art verursachen und daher ein Sicherheitsrisiko sein können, sind in schonender Form zurückzuschneiden. Das Bundesnaturschutzgesetz erlaubt dies ausdrücklich und daher gilt: Halten Sie die Wege frei.

Neuer Mülleimer im Ortsteil Lüdershausen

Sauberkeit ist immer wichtig und daher wurden jetzt in Lüdershausen zwei neue Müll-

eimer aufgestellt. Dies erfolgte an der Dorfstraße und im Eichhagen.

100 Jahre TuS Brietlingen 22. bis 24.08.2025

Dieses Jahr feiert der TuS Brietlingen von 1925 e.V. sein 100-jähriges Bestehen. Ein Jubiläum, das daher auch würdig gefeiert werden soll.

Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens beginnt der Verein in der Sporthalle, am Sportplatz 13, mit einem Festabend mit vielen Gästen. Dann folgen am Wochenende weitere tolle Angebote. Alles Weitere erfahren Sie direkt durch den Verein.

Jugendzentrum (JuZ)

Das Jugendzentrum in Brietlingen-Moorburg, kurz JuZ, ist jeden Montag und Donnerstag in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnet und steht unter der Leitung von Ron Bohlmann allen Jugendliche mit vielen guten Angeboten zur Verfügung.

Neues Outfit für die Trafostation am Ortseingang



Foto: Gemeinde Brietlingen

Ein neues Outfit hat jetzt die neue Trafostation am Ortseingang (von Lüneburg kommend) erhalten. Das zuvor triste Gebäude wurde verziert mit dem Wappen der Gemeinde Brietlingen und einer Wiese mit Kühen mit geschichtlichem Hintergrund.

Dazu ein Auszug aus der dem Buch „100 Jahre Brietlingen“. Das Gelände Viehbergen/Viehbargen befindet sich auf einem leichten Höhenzug, der entlang der Bundesstraße verlief, welcher aber in den sechziger und siebziger Jahren des 20. Jahrhunderts teilweise durch großflächigen Sandabbau abgetragen wurde. Nach mündlicher Überlieferung wurden bei Überschwemmungen durch Deichbrüche der Elbe das Vieh der Elbdörfer in früherer Zeit zu dessen Schutz bis hier auf den Brietlinger Viehbaren bzw. Viehbergen getrieben.

Mitteilungen an die Verwaltung

Die Mitarbeiterinnen der Verwaltung sind unter der Telefonnummer 400644 zu erreichen. Gerne können Anliegen auch per E-Mail an verwaltung@gemeinde-brietlingen.de gesendet werden.

Ich wünsche uns allen einen tollen Sommer mit angenehmen Temperaturen und gelegentlichen Regen in der Nacht.

Ihr Bürgermeister Helmut Kowalik

GASTSTÄTTE „GRÜNE STUTE“

„Gastfreundschaft mit Herz- Genuss mit Leidenschaft“

Restaurant, Biergarten, Eventlocation, Partyservice

Kirchweg 15, 21382 Brietlingen

Reservierung@gruene-stute.de

+49 (0)4133 3107

www.gruene-stute.de



JETZT ONLINE reservieren



Aktuelles aus der Gemeinde Echem



Der Gemeinderat hat am 3. Juli 2025 zu folgenden Themen Beschlüsse gefasst: Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2022 und 2023, Auflösung von zwei Ratsausschüssen, offene Jugendarbeit, Namensgebung für den neuen Kindergarten.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Lüneburg hat die Haushalte und damit im nachhinein die sich daraus ergebenden Jahresrechnungen geprüft. Der Schlussbericht gibt in einigen Punkten Hinweise und Empfehlungen, die von der Gemeinde zukünftig beachtet werden. Der Schlussbericht endet schließlich mit den Feststellungen, dass

- der jeweilige Haushaltsplan eingehalten wurde
- die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung eingehalten wurden
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geldverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätzen und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der jeweilige Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

Der Rat hat daraufhin folgenden Beschluss gefasst:

- Die Jahresabschlüsse 2022 und 2023 werden beschlossen
- Die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen mit den einhergehenden Auszahlungen der Haushaltsjahre 2022 und 2023 werden zur Kenntnis genommen
- Der Rat der Gemeinde Echem erteilt dem Bürgermeister Harald Heuer für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 die Entlastung.

Mit Beginn der Wahlperiode 2021 - 2026 hat der Rat der Gemeinde Echem die Bildung des Bau- und Umweltausschusses und des Jugend- Sport- und Sozialausschusses beschlossen. Die Bildung und die Ausschussbesetzung hinsichtlich der Ausschussvorsitze war ein politisches Entgegenkommen zugunsten der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/die Grünen, die sonst nach der Verteilungsregelung des § 71 Abs. 8 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) keinen Vorsitz bekommen hätten. Es hat sich aber gezeigt, dass während der laufenden Wahlperiode kaum Sitzungen der Ausschüsse stattgefunden haben. Im Übrigen sind die Ratssitzungen immer durch interfraktionelle Sitzungen vorbereitet worden, sodass Ausschusssitzungen weitestgehend unterbleiben konnten. Die Verwaltung hat deswegen die Auflösung der

beiden Ausschüsse empfohlen, die in der Konsequenz mehr Zeit und Geld spart. Der Rat hat entsprechend beschlossen.

Die Samtgemeinde Scharnebeck hat eine Initiative gestartet, eine sozialpädagogische Kraft einzustellen, um die Mitgliedsgemeinden bei der offenen Jugendarbeit zu unterstützen. Dieser von der CDU gestellte Antrag fand nicht die Unterstützung der SPD und Bündnis 90/Grüne. Sie wollten keine neue Kraft einstellen, sondern sich diese Arbeit bei einem entsprechenden Träger einkaufen. Beide Anträge fanden schließlich im Samtgemeinderat keine Mehrheit. Die Samtgemeinde ist auch gar nicht für die Jugendarbeit zuständig, das sind die Mitgliedsgemeinden. Aber der Samtgemeinde können diese Aufgaben von den Mitgliedsgemeinden übertragen werden. Die Gemeinde Echem sieht zur Zeit für die Aufgabenübertragung keine Notwendigkeit.

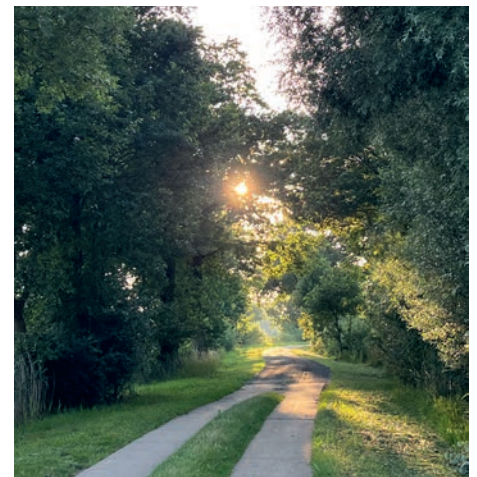
Gerade wurde das 25-jährige Bestehen der Feuerwehr gefeiert. Im März 2025 wurde eine Kinderfeuerwehr gegründet. Der FC Echem hält Sportangebote vor. Die Schützenjugend ist äußerst aktiv. Alle Aktivitäten werden von der Gemeinde unterstützt. Eine Personaleinstellung bei der Samtgemeinde müssten die Gemeinden zusätzlich bezahlen. Sollten in einer Gemeinde besondere Probleme bei der Jugendarbeit bestehen, gibt es immer die Möglichkeit, mit der Samtgemeinde oder mit anderen Mitgliedsgemeinden das Gespräch zu suchen. Der Gemeinderat hat einer offiziellen Aufgabenübertragung nicht zugestimmt.

Die Gemeinde hat auf dem Spielplatz am Feuerwehrhaus zwei neue Spielgeräte aufgestellt, die hoffentlich auch reichlich genutzt werden. Viel Spaß dabei.

In der letzten Ratssitzung wurde auch über den Namen der im Bau befindlichen Kita gesprochen. Die Bevölkerung war aufgerufen, Namensvorschläge einzureichen. Überdies sollten die Besucher der Ratssitzung neben dem Rat auch über die Namen mit abstimmen dürfen. Der Bürgermeister und die Lüdersburger Kita-Verwaltung hatten zuvor zu einer Besichtigung der Baustelle eingeladen

und zwar alle Eltern, deren Kinder zukünftig in Echem betreut werden sollen. Es waren etwa 35 Eltern gekommen. Sie wurden auch auf die Namensgebung und die Möglichkeit der Abstimmung hingewiesen. Drei Eltern haben dann in der Ratssitzung mit abgestimmt. Von 15 eingereichten Vorschlägen ist der Name „Kita Storchennest“ mit deutlicher Mehrheit gewählt worden. Der Vorschlag kam von Mareike Rosengart aus dem Kastanienweg. Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch.

Als im Jahre 2017 die neue Schule abbrannte, sind auch viele Bilder von Einschulungen der Grundschul Kinder Opfer des Feuers geworden. Von Robin Backhaus kam nun die Idee, einen neuen Start zu organisieren um diese schönen Einschulungserinnerungen wieder aufleben zu lassen. Gut wäre es, wenn sich eine kleine Gruppe finden könnte, die sich für die Organisation dieser Bildersammlung auf dem Schulflur anbietet. Gemeinde und Samtgemeinde wollen auch behilflich sein. Interessierte können sich gerne per Mail bei der Gemeinde melden: gemeinde@echem.de.



Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Feriensezeit. Machen Sie einmal einen Spaziergang durch unsere schöne Feldmark bei einem Sonnenuntergangserlebnis (siehe Foto von Julia Peters)

Ihr Bürgermeister Harald Heuer

Elektro
N. Martin e.K.
Inh. Rebecca Mundt

Wir sind für Sie da!

Im Fuchsloch 20 · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 228 · info@elektro-n-martin.de

www.elektro-n-martin.de

- **Planung**
- **Installation**
- **Kundendienst**
- **Elektrogeräte**

Aktuelles aus der Gemeinde Hohnstorf



Liebe Sassendorferinnen, liebe Sassendorfer, liebe Bullendorferinnen, liebe Bullendorfer, liebe Hohnstorferinnen und liebe Hohnstorf, der Sommer ist da.

4 Sterne für unsere KiTa – „Hohnstorfer Deichzwerge“ ausgezeichnet!

Bei der Abschlussveranstaltung des Landkreises Lüneburg zum 1. Evaluationszyklus 2021-2025 durfte ich die Auszeichnung für unsere KiTa entgegennehmen. Der Landkreis hatte das Berliner Institut QUECC mit einer umfassenden Evaluation der pädagogischen Qualität in den Kitas beauftragt. Im Fokus: Ein standardisiertes Qualitätsmanagement in allen Einrichtungen. Unsere KiTa „Hohnstorfer Deichzwerge“ erhielt vier von fünf möglichen Sternen! Damit wurde die hervorragende Arbeit von Leitung, Team und Träger offiziell gewürdigt. Besonders erfreulich: Wir bekamen als Träger einen fundierten Einblick in die Stärken unserer Einrichtung – und das trotz der Tatsache, dass unser KiTa-Gebäude schon ein paar Jahre auf dem Buckel hat. Fazit: Ein starkes Ergebnis und ein tolles Lob für unser



Bürgermeister Dirk Lindemann mit den Auszeichnungen

gesamtes Team in Hohnstorf/Elbe. Herzlichen Glückwunsch an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben!

Hohnstorfer Leuchte 2025 für Fred Giera

Ehre, wem Ehre gebührt. In einer Feierstunde des Elbe-Stammtischs 2012 Hohnstorf/Elbe wurde Fred Giera mit der „Hohnstorfer Leuchte“ 2025 ausgezeichnet. In der Laudatio wurde vor allem sein Herzensprojekt „Hohnstorf wird herzlicher – Kampf dem Herztod“ hervorgehoben. Die Gemeinde verfügt mittlerweile über neun AEDs, davon vier frei zugänglich, und das ist maßgeblich Freds Engagement zu verdanken. Doch das ist längst nicht alles: Fred setzt sich zudem für das Projekt Q4FLO-Feuerwehrausbildung E-Mobilität ein. Mit der steigenden Zahl an E-Autos auf unseren Straßen sorgt er dafür, dass unsere Einsatzkräfte fit im Umgang mit den speziellen Gefahren und Rettungsmaßnahmen sind und gibt sein Fachwissen aktiv weiter. Darüber hinaus ist er Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Hohnstorf und hat kürzlich die Siedlergemeinschaft Brietlingen mit rund 100 Mitgliedern integriert. Für all diesen Einsatz wurde Fred Giera verdient mit der „Hohnstorfer Leuchte“ geehrt. Danke, Fred, für deinen großartigen Einsatz für unsere Gemeinde!

Neue Attraktion in Hohnstorf: Panorama Elbblick

Unser Elbfischer Eckard Panz hat gemeinsam mit dem Architekturbüro Peter Rabeler einen besonderen Ort geschaffen: „Panorama Elbblick – Fischerei, Ferienwohnungen & Freizeit“ – direkt an seinem Fischereibetrieb an der Elbe. Für die KiTa, die Grundschule und alle interessierten Bürger gibt es vor Ort viel Wissenswertes über Natur und Fischerei in der Elbe zu entdecken. Fangfrischer Elbfisch kann direkt erworben werden – frisch aus dem Netz auf den Teller! Für Besucher mit Wohnmobil stehen bis zu drei Übernachtungsplätze zur Verfügung, inmitten ei-

ner idyllischen Landschaft mit einzigartigem Elbblick. Nach vielen Jahren der Planung hat Eckard seine Idee nun verwirklicht. Entstanden ist ein wunderschöner Ort der Ruhe, der unsere Gemeinde um eine besondere Facette bereichert.

Schützenkönig Frank Bartnik „Der Überflieger“

Das diesjährige Schützenfest des Schützenvereins Hittbergen und Umgebung e.V. war wieder ein voller Erfolg! Mit dem besten Schuss sicherte sich der Hittberger Frank Bartnik den Titel des Schützenkönigs 2025. Ihm zur Seite stehen als Adjutanten René Schlachter und Carsten Diercks. Zur großen Freude wurde Sabine Zeyn aus Sassendorf Schützenkönigin, unterstützt von ihrer Adjutantin Astrid Lüth. Bei den Jungschützen konnte



Schützenkönigin Sabine Zeyn (li.) mit ihrer Adjutantin Astrid Lüth

sich Ruben Lindemann den Titel des Jungschützenkönigs sichern. An seiner Seite steht Paul Schröder als Adjutant. Jungschützenkönigin wurde Sophia Bartnik, ihre Adjutantin ist Sina Tiedemann. Das junge Königsteam wird komplettiert durch: Knabenkönig Henry und



**Die Gemeinde Hohnstorf/Elbe sucht
zum
nächstmöglichen Zeitpunkt
eine**



Unterstützung zur Öffnung des Jugendtreffs in Hohnstorf/Elbe

Die Gemeinde Hohnstorf/Elbe möchte den Jugendtreff der Gemeinde wieder mit Leben füllen. Ausgehend von einer Jugendbeteiligung werden aktuell in lockerer Folge Jugenddiscos durchgeführt. Regelmäßige Öffnungen mit wechselnden Angeboten wünschen sich die Jugendlichen.

Dafür sucht die Gemeinde

eine Kraft mit Erfahrung im sozialpädagogischen Bereich
mit Ideen und Einsatzwillen auf Minijob-Basis.

Ihre Bewerbung richten Sie bis zum 30. August 2025 an die: Gemeinde Hohnstorf/Elbe, Schulstr. 1 a, 21522 Hohnstorf/Elbe oder an gemeinde@hohnstorf-elbe.de.

Bei Rückfragen kontaktieren Sie gerne Frau Clasen im Gemeindebüro unter Tel. 04139 6561.

BAARS

BEDACHUNGEN

100 TOP
Dachdecker



Dach und Fassade

- Photovoltaik
- Energetische Sanierungen
- Dachfenstereinbau
- Holz- u. Zimmerarbeiten
- Bauklempnerei
- Wartungen & Reparaturen

Im Berg 8 • 21522 Hittbergen

Tel. 04139 6083 • Fax 04139 68297

info@baars-bedachungen.de • www.baars-bedachungen.de

Mädchenkönigin Olivia. Wer selbst einmal in den Schießsport hineinschnuppern möchte, ist beim Schützenverein Hittbergen herzlich willkommen: Training für Kinder und Jugendliche mittwochs ab 17:00 Uhr und Training für Erwachsene donnerstags ab 18:00 Uhr. Ein tolles Fest, tolle Titelträger, ich gratulieren allen Majestäten und ihrem Gefolge ganz herzlich!

Mehr Leben für die Stahlrahmen in Hohnstorf

Wer durch unsere Gemeinde spaziert, kennt sie, die leeren Stahlrahmen, in denen früher historische Bilder aus Hohnstorf zu sehen waren. Mit der Zeit sind diese Bilder jedoch beschädigt worden und so wirken die Rahmen aktuell eher trostlos. Aber das wird sich bald ändern. Der Gemeinderat Hohnstorf/Elbe hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Rahmen wieder mit Leben zu füllen. Künftig sollen sie sowohl neue historische Motive zeigen als auch Platz für Banner mit aktuellen Gemeindeaktivitäten bieten. Vereine und Verbände können künftig nach Anmeldung bei der Gemeinde auf eigene Kosten Banner gestalten und für maximal vier Wochen in den Rahmen präsentieren. Auch ortsansässige Gewerbetreibende dürfen bei Sonderaktionen oder Veranstaltungen diese Möglichkeit nutzen. Parteienwerbung ist ausdrücklich ausgeschlossen. So bringen wir nicht nur Geschichte zurück in unsere Straßen, son-

dern auch aktuelle Ereignisse und Aktionen aus dem Gemeindeleben direkt ins Blickfeld.

Tag der Gemeinde in Hohnstorf/Elbe

Am Samstag, 6. September 2025 ist Treffpunkt um 8:00 Uhr am Sportzentrum in Hohnstorf/Elbe. Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit Euch anpacken!

Beim „Tag der Gemeinde“ stehen wieder kleinere Arbeiten im Ort an, um Hohnstorf noch schöner zu machen. Geplant sind u. a.: Reinigung von Straßenlaternen und ggf. Straßenschildern, Auffüllen der Seitenräume mit Rema und eine Müllsammelaktion. Je nach Teilnehmerzahl können weitere Einsatzstellen hinzukommen. Das Mitmachen lohnt sich. Wir freuen uns über jede helfende Hand – ob groß oder klein. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 30. August 2025 im Gemeindebüro unter Tel. 04139 6561 oder per Email gemeinde@hohnstorf-elbe.de. Auch Spenden zur Unterstützung der Aktion werden gerne entgegengenommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, während des Arbeitseinsatzes gibt es kleine Snacks an den Baustellen, und im Anschluss laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein mit Imbiss am Sportzentrum ein. Lasst uns gemeinsam etwas bewegen – für unsere Gemeinde!

TuS Hohnstorf rüstet Flutlicht auf LED um

Der TuS Hohnstorf hat die 30 Jahre alte Flutlichtanlage am Sportzentrum auf moderne

LED-Technik umgerüstet. Die Vorteile liegen auf der Hand: Deutlich geringere Stromkosten, weniger Wartungsaufwand, reduzierte Lichtverschmutzung durch gezielte Ausleuchtung, Bessere Sicht auf dem Platz, auch bei Nacht. Besonders wichtig: Der Sportplatz Hohnstorf dient auch als Notlandeplatz für die Rettungshubschrauber der DRF-Luftrettung bei Nachtflügen. Die neue LED-Beleuchtung verbessert auch hier die Sicherheit. Für die Finanzierung hat der TuS Hohnstorf Fördergelder beantragt bei der Gemeinde Hohnstorf (4.000 € im Haushalt eingeplant), der Samtgemeinde Scharnebeck, dem Landkreis Lüneburg, dem Kreissportbund Lüneburg sowie beim Sonderförderprogramm des Bundes. Sobald alle Fördermittel angekommen sind, ist dieses Projekt ein weiteres gelungenes Beispiel für gute Vereinsarbeit, finanziell clever geplant und ehrenamtlich stark umgesetzt. Vielen Dank an den Vorstand und alle Engagierten im Verein. So funktioniert Ehrenamt vorbildlich!

OUT: Wer seinen Pkw auf dem Grundstück wäscht.

IN: Die ASB Rettungswache Lüdersburg für schnelle, kompetente und freundliche Hilfe im Notfall

Blieben Sie weiterhin gesund und genießen Sie den Sommer in unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister
Dirk Lindemann

Böltser Dorfflohmmarkt

[Antje Henkys] Am Samstag, 23. August 2025, verwandelt sich Boltersen zwischen 11:00 und 15:00 Uhr wieder in ein Paradies für Schatzsucher, Schnäppchenjäger und alle, die das besondere Dorfgefühl lieben: Es ist Dorfflohmmarkt-Zeit!

Ob liebevoll ausrangiertes Spielzeug, Bücher mit Geschichte, gut erhaltene Kleidung, Deko-Schätze oder praktische Alltagsgegenstände – es kommt jede Menge auf die Tische, was das Leben bunter macht. Alles von privat – keine gewerblichen Stände, nur echtes Dorf-Flair.

Ein ganzes Dorf wird zum Markt: Überall in Boltersen, in Carports, auf Höfen und Einfahrten, warten individuelle Stände auf neugierige Besucher und zwischen Stöbern und Schnäppchen bleibt Zeit für einen Plausch mit Nachbarn, Freunden oder neuen Bekanntschaften.

Du möchtest nicht nur stöbern, sondern selbst verkaufen? Mach einfach mit, die Teilnahme ist kostenlos! Auch wer etwas abseits wohnt, kann sich mit anderen zusammentun. Mehrere Stände in einem Carport? Kein Problem, gemeinsam macht es noch mehr Spaß! Bei Fragen wende dich gern an dorfgemeinschaft.boltersen@posteo.de.



[Ronja Rabeler] Seit dem 1. Juni ist Gunnar Beuth neues Mitglied im Team der Tourist-Information. Der gebürtige Bleckeder bringt frischen Wind und kreative Ideen mit in die Einrichtung.

Mit seinem Gespür für kreative Lösungen unterstützt er das Team tatkräftig – zur Freude von Kolleginnen und Kollegen und Gästen gleichermaßen.

In seiner eigenen Freizeit tüftelt er gern an neuen Projekten für Haus und Garten. Hin und wieder ist er auch im Pferdestall anzutreffen.



Gunnar Beuth verstärkt das Team der Tourist-Info

Foto: R. Rabeler

AUTO-SERVICE RITTER

Kfz.-MEISTERBETRIEB E.K.



**WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2023**

ausgewählt vom Autofahrer

Hohnstorf

04139 / 68770



Aktuelles aus der Gemeinde Lüdersburg



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Lüdersburg, liebe Leser der Achtefach, in der Hoffnung, dass Sie einen schönen Start in den Sommer, die Ferien- und Urlaubszeit hatten, möchten wir Ihnen heute wieder einmal berichten, was sich seit der letzten Ausgabe in unseren sechs Ortsteilen ereignet hat und was wir als Gemeinde weiter vorhaben.

800 Jahre Lüdersburg und Jürgenstorf

Im Rahmen unserer diesjährigen 800-Jahr-Feierlichkeiten haben weitere Veranstaltungen stattgefunden. Unser Wappen zielt neben dem Wehrturm und Lindenzweig zwei silberfarbene Wellen. Die untere kleine stellt die Neetze bei Bockelkathen und die obere Welle die Bruchwetter als Grenze zu Hittbergen da. So trafen sich rund 45 Bürgerinnen und Bürger aus unser Gemeinde am 22. Juni 2025 in Ahrenschulter zu einer gemeinsamen Kanutour auf der Bruchwetter. Bei bestem Wetter starteten die Teilnehmer



Kanutour auf der Bruchwetter

am Ahrenschulterner-See und fuhren gemeinsam die Bruchwetter hinauf bis zur Madonnen-Brücke am Echemer Schützenhaus. Unterwegs wurde am Zigeuner-Wald eine gemeinsame Pause gemacht und man stärk-

te sich mit Obst, Naschkram und Kaltgetränken. Anschließend wurde dann noch einmal ordentlich in die Paddel geschlagen und in die Pedale getreten, um sich nach Ende der Tour bei Kaltgetränken und Bratwurst auf dem Gelände der Bildungstätte zu treffen und den gemeinsamen Tag zu beenden.

Eine weitere Veranstaltung war das Sommerfest der Feuerwehr Jürgenstorf. Am 28. Juni 2025 ging es um 15:00 Uhr am Feuerwehrhaus mit einem bunten Programm für die kleinen Bürger in unserer Gemeinde los. Abends wurde dann im Festzelt zu Musik vom DJ ordentlich das Tanzbein geschwungen.

Herzlichen Dank an alle Helfer, die bei den Veranstaltungen mitgeholfen haben. Besonders den Kameraden und Kameradinnen aus den beiden Feuerwehren Lüdersburg und Jürgenstorf und unseren Landfrauen.

Weitere Veranstaltungen sind am 9. August 2025 das Ortsteilfest in Neu Jürgenstorf und der Tag des Sports am 17. August 2025.

Der aktuelle Plan mit den Unternehmungen unserer 800-Jahr-Feierlichkeiten ist auf der Webseite der Gemeinde Lüdersburg veröffentlicht. So können Sie sich bequem über alle Termine und Programmpunkte informieren.

Weiterhin werden wir wieder vor jeder Veranstaltung Flyer mit detaillierten Hinweisen direkt an die Haushalte verteilen.

Feuer bei der Feuerwehr

Am Donnerstagmorgen, dem 22. Mai 2025, heulten die Sirenen in Lüdersburg. Schnell wurde klar, dass der Einsatzort das eigene Feuerwehrhaus war. Zunächst mussten die Kameraden der Lüdersburger Feuerwehr tatenlos mit ansehen, wie es in ihrer Halle brannte. Wegen der starken Rauchentwicklung konnten die Feuerwehrmänner und -frauen das Gebäude ohne ihre Schutzkleidung, welche sich noch in dem Feuerwehrhaus befand, nicht betreten. Die Feuerwehren aus Jürgenstorf und Echem mussten das Feuer am Fahrzeug löschen. Nachdem der Brand gelöscht war, wurde festgestellt, dass das Einsatzfahrzeug nicht mehr einsatzbereit

ist. Am Feuerwehrhaus ist ein erheblicher Schaden durch Rauch und Ruß entstanden. Hier war zum Redaktionsschluss ein weiteres Vorgehen noch offen.

Durch die Beschaffung eines Mietfahrzeuges ist die Lüdersburger Feuerwehr wieder voll einsatzbereit. Die Gemeinde hofft, dass möglichst zeitnah ein neues, den Bedürfnissen unserer Gemeinde geeignetes Fahrzeug angeschafft wird.

Eichen-Prozessionsspinner

Leider ist der Befall durch den Eichen-Prozessionsspinner auch in diesem Jahr nicht an unser Gemeinde vorbeigegangen. Viele Eichen sind befallen und wurden schon durch die Gemeindemitarbeiter fachgerecht behandelt. Der Eichen-Prozessionsspinner ist für Menschen und Tiere gefährlich, da seine Raupen Brennhaare besitzen, die bei Kontakt Hautreizungen, Juckreiz, Atembeschwerden und Augenreizungen verursachen können. Bei Kontakt sollte sofort die Kleidung gewechselt und gründlich geduscht werden. Bei Hautausschlag oder anderen Beschwerden ist ein Arzt zu konsultieren. Infomieren Sie uns gern, wenn Sie einen Befall im



Neue Seilbahn auf dem Spielplatz Jürgenstorf

MALERMEISTER

Kai Beck

aus Scharnebeck

Kai Beck · Malermeister · Betriebswirt (HWK)

Eichenweg 2A · 21379 Scharnebeck

Tel. 04136 911511 · Mobil 0174 9168771

malermeister-beck@gmx.de

Fahrservice Kruse KG

zuverlässig und bequem ankommen

Flughafentransfer und mehr ...

- Arzt- und Dialysefahrten
- Chemo- und Strahlentherapie

Samtgemeinde Scharnebeck

**FAHRER(IN)
GESUCHT!**

📞 04136 9119950

öffentlichen Bereich feststellen und seien Sie aufmerksam beim Aufenthalt im Bereich von befallenen Bäumen. Achten Sie hier bitte auch auf Ihren Hund.

Neues Spielgerät

Anfang Juli ist auf dem Spielplatz der Gemeinde in Jürgenstorf eine neue Seilbahn durch unsere Gemeindearbeiter aufgestellt worden. Die Bahn ergänzt das Angebot auf dem Spielplatz und sorgt für ein weiteres Highlight für unsere kleinen Mitbürger.

Seniorenflug

Der Bürgermeister konnte am 24. Juni

2025 insgesamt 21 Seniorinnen und Senioren bei einem von der Samtgemeinde Scharnebeck veranstalteten Ausflug begrüßen.

Die Fahrt ging mit Bussen von Lüdersburg in die idyllische kleine Stadt Kappeln, mit den zahlreichen liebevoll instandgehaltenen alten Gebäuden, Kirchen und Mühlen. Von dort startete die Schifffahrt auf der Schlei. An Bord wurde den Gästen ein leckeres Brunchbuffet serviert. Bei genussvollem Essen konnte die schöne Gegend vom Schiff aus betrachtet werden. Nach dem Schiffsausflug hatten alle Teilnehmer noch Zeit, sich auf

eigene Faust die Stadt Kappeln anzusehen, bevor es zu Kaffee und Kuchen in einen Landgasthof weiterging. Gut gestärkt und sehr gut gelaunt wurde danach die Rückreise in unsere Heimatort angetreten.

Die Gemeinde sucht weiterhin einen Betreuer für unsere Gemeinde-Senioren. Wer Lust und Laune dazu hat, wende sich bitte an die Verwaltung.

Alle weiteren Neuigkeiten finden Sie auf unserer Homepage unter www.gemeinde-luedersburg.de

Ihr Bürgermeister Klaus Bockelmann

Aktuelles aus der Gemeinde Rullstorf



Liebe RullstorferInnen, liebe BöltserInnen, der Sommer ist da. Der Monat Juni war wohl der heißeste seit es Wetteraufzeichnungen gibt. Nennenswerte Niederschläge hat es seit Mai kaum gegeben. Das Klima ändert sich offenbar. Des einen Freud, des anderen Leid. Viele freuen sich über Sonnenschein und warme Temperaturen und genießen Sonnenbaden, Schwimmen und Eisessen. Aber in der Natur und auf Äckern und Wiesen sieht es leider eher düster aus. Die fehlenden Niederschläge sorgen für vermindertes Wachstum bis hin zum Pflanzensterben. Die Waldbrandgefahr ist hoch. Auch viele Menschen haben mit der Hitze Probleme. Hoffen wir mal, dass die Temperaturen nicht noch weiter ansteigen.

Mit tiefer Bestürzung mussten wir den Tod unseres langjährigen Ratsmitglieds und Gemeindearbeiters Jürgen „Wutz“ Hagemann zur Kenntnis nehmen. Wutz ist am 30. Juni viel zu früh verstorben. Unsere Ratsarbeit hat er immer mit konstruktiven Beiträgen bereichert. Als Gemeindearbeiter war er täglich in unserer Gemeinde präsent. Wir werden Wutz sehr vermissen!

Als neuen Gemeindearbeiter konnten wir Herrn Janosch Haugwitz aus dem Ortsteil Kronsberg gewinnen. Er wird zum 1. September in Teilzeit seinen Job in unserer Gemeinde beginnen.

Bis dahin wird es nach wie vor hier und da zu nicht wie gewohnt gemähten Rasenflächen, gesäuberten Gullys oder ähnlichem kommen. Mario Gerhus gibt sein Bestes, aber alles kann er nicht schaffen! Danke Mario für deinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde! Das ist nicht selbstverständlich.

Mario ist es auch zu verdanken, dass es nach der letzten Sperrmüllabfuhr nur zwei Wochen gedauert hat, bis der nicht abgeholte restliche Müll an drei Stellen entsorgt wurde. Schöner wäre es natürlich gewesen, die Verursacher hätten ihren Müll selbst zurückgenommen und so nicht Marios eh schon knappe Zeit und

den Steuerzahler belastet. Aber bitte, kein Stress, die Gemeinde kümmert sich schon.

Prinzipiell wäre es schön, wenn wir uns alle an die Vorgaben der GFA halten könnten und den Sperrmüll erst kurz vor Abholung am Abholtag raus stellen. Dann würde der Mülltourismus sicherlich eingeschränkt und das nächtliche Zustellen von Drittmüll reduziert werden.

In der Kita konnten wir endlich zwei große Sonnensegel über die Außenterrasse spannen lassen. So können unseren Kleinen geschützt sitzen und spielen. Gleichzeitig werden auch die angrenzenden Räume besser gegen Wärme geschützt.

Über die Sommerferien wird in der Kita auch ein neuer Unterstand für die Spielgeräte gebaut. Der alte Bauwagen ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden. Der danebenstehende Container wird an anderer Stelle aufgestellt werden. Insgesamt wird der neue „Schuppen“ ca. 30 m² haben, so dass hoffentlich alle Spielgeräte wieder ihren Platz dort drin finden werden.

Auf dem Spielplatz Zum Sauerbach werden wir demnächst das abgängige Spielgerät mit Turm und Wackelbrücke und auch die Schaukel ersetzen. Leider können wir die hier gewünschte Seilbahn nicht installieren, da entweder die Bäume hätten weichen müssen oder der Bolzplatz erheblich hätte verkleinert werden müssen. Wir suchen weiter nach einem anderen geeigneten Standort.

Leider müssen wir in den letzten Wochen vermehrt zur Kenntnis nehmen, dass Autos innerhalb unserer Ortschaften auf den Grünstreifen geparkt werden. Das rührt häufig daher, dass der vorhandene Parkraum auf dem eigenen Grundstück anderen Zwecken zugeführt wurde oder aber es einfach bequemer ist, nahe am Eingang zu parken. Die Grünflächen haben aber eine wichtige Funktion gerade im Hinblick auf den Klimawandel. Bitte denken Sie beim nächsten Mal daran und parken Ihr Auto bitte auf dem Grundstück.

Wir haben auch in diesem Jahr die ein oder andere Ausgleichsfläche mit einem Doppelmessermähwerk insektenschonend mähen lassen. Das ist zwar aufwändiger, macht aber aus unserer Sicht sehr viel Sinn. Einige Bürger haben sich schon besorgt wegen des auf den Flächen befindlichen Jakobskreuzkrautes gemeldet. Wir haben bewusst mit der Mahd gewartet, damit die natürlichen Gegenspieler des Krautes, die Raupen des Blutbären, einer Schmetterlingsart, die an den Pflanzen frisst und so den Bestand mittelfristig eindämmen kann. So können wir hoffentlich auf das manuelle Entfernen des Krautes verzichten. Für den Menschen stellt Jakobskreuzkraut in der Regel keine direkte Gefahr dar!

Ich wünsche uns allen einen tollen Sommer mit angenehmen Temperaturen und gelegentlichen ergiebigen Schauern.

Ihr Bürgermeister
Peter Müller

Webers
FAHRRADSHOP
FACHGESCHÄFT SEIT 1930



Wegen Umzug in
Lauenburg neue
Adresse:
Berliner Str. 79

KALKHOFF **SCOTT**
VELO@VILLE
BERGAMONT

21481 Lauenburg/Elbe
Tel. 04153 5984000

Breite Straße 6 · 21354 Bleckede · Tel. 05852 1272

Aktuelles aus der Gemeinde Scharnebeck



Liebe Leserinnen und Leser der ACHTfach, mittlerweile hat der Sommer bei uns Einzug gehalten und uns zunächst sehr trockenes Wetter beschert. Aber zwischenzeitlich konnten wir nun auch vereinzelt Regenfälle verzeichnen, die insbesondere für unsere Landwirtschaft, aber natürlich auch für die gesamte Natur ganz wichtig waren. Nun möchte ich Ihnen heute wieder einmal mitteilen, was sich seit der letzten Ausgabe dieser Zeitung ereignet hat und was wir hier in unserer Gemeinde noch vorhaben, oder aber sich noch ereignen wird.

Leider muss ich diese Ausgabe mit einer traurigen Mitteilung beginnen, und zwar dass unser ehemaliges Ratsmitglied und ehemaliger Bürgermeister Dr. Dieter Heidelmann plötzlich und unerwartet verstorben ist. Dr. Heidelmann gehörte dem Rat der Gemeinde über 25 Jahre an. In dieser Zeit war er stellvertretender Bürgermeister und von 2011-2016 Bürgermeister in Scharnebeck. Daneben war er über eine lange Zeit Mitglied im Verwaltungsausschuss und Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses. In den vielen Jahren seiner Ratszugehörigkeit hat er an vielen Projekten mitgewirkt, bzw. diese in unserer Gemeinde umgesetzt, von denen wir heute noch profitieren. Dafür möchte ich ihm auch an dieser Stelle im Namen aller Scharnebecker danken. Und daher glaube ich zu Recht, dass Dr. Heidelmann sich um Scharnebeck verdient gemacht hat. Unser aller Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit seinen Hinterbliebenen.

Unser „Stadtweg“ – Verbindung von Kringelsburg nach Rullstorf

Die Instandsetzung der bestehenden Straße ist mittlerweile abgeschlossen und damit können unsere Kinder aus den Nachbargemeinden, die das Schulzentrum in Scharnebeck besuchen, diesen Weg auch wieder gefahrlos nutzen. Aber natürlich ist er auch ein Gewinn für unsere Landwirtschaft.

Sperrung der Straße „Im Felde“ in Scharnebeck

Nachdem der Bebauungsplan „Scharne-

beck Nord“ rechtskräftig ist, muss dort natürlich auch die Erschließung mit Straßen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen erfolgen. Diese sind dort nun weitestgehend abgeschlossen. Damit das Abwasser aber auch zur Kläranlage gelangen kann, ist die Verlegung der Entsorgungsleitung über die Straße „Im Felde“ vorgesehen. Die dortigen Anlieger wurden auch bereits vorab informiert. Es ist zurzeit davon auszugehen, dass die Arbeiten dort im August beginnen werden. Die genauen Zeiträume werden aber allen Anliegern noch einmal rechtzeitig bekanntgegeben, da die Grundstücke für den Zeitraum der Bauarbeiten nicht angefahren werden können. Der fußläufige Zugang aber auch der Zugang mit dem Fahrrad ist in dieser Zeit weiterhin möglich. Ich bitte alle Betroffenen um Verständnis für diese Maßnahme. Wenn Sie noch Fragen dazu haben, dann wenden Sie sich gerne an unsere Gemeindeverwaltung unter Tel. 7178.

Der Hundepplatz in der Gemeinde Scharnebeck

Ich hatte bereits in der letzten Ausgabe berichtet, dass ich von jedem Besucher dieses Platzes erwarte, dass er ihn so verlässt wie er ihn vorgefunden hat. Das bedeutet, dass Hundekot wieder aufgenommen wird und von den Vierbeinern gebündelte Löcher unter den Zäunen wieder geschlossen werden. Wie mir vermehrt gemeldet wurde, halten sich einige Besucher nicht daran. Sollte hier keine Besserung eintreten, dann wird über eine Schließung dieses Platzes nachzudenken sein. Arbeiten Sie also alle daran, dass es dazu nicht kommen muss.

Inselsee – Entfernung der Verkrautung

Auch in diesem Jahr wurde, insbesondere auch durch niedrigen Wasserstand im See, wieder einmal viel Kraut im See festgestellt. Das ist für die Badegäste immer wieder hinderlich. Daher hat die DRLG Ortsgruppe Adendorf/Scharnebeck auf Initiative von Jörg Rothermund wieder einmal viel Kraut aus dem See entfernt. Hierzu hat Jörg Rothermund eine „Harke“ entwickelt, mit der dann zusammen mit einem Motorboot das

Kraut aus dem See entfernt wird. Nachdem es dann an Land getrocknet ist, werden wir das dann abfahren. Der Wasserstand im See ist wie schon gesagt in diesem Jahr wieder einmal besonders niedrig. Hoffen wir, dass es bald mal wieder ergiebig regnet und sich der See dann wieder füllt. Aber auch unsere Landwirtschaft und die gesamte Natur würden sich darüber freuen.

Unser Inselsee – weitere Anlieferung von Sand für den Badestrand

Auch in diesem Jahr hat uns die Firma Manzke wieder einmal 100 m³ Sand für unseren Badestrand am Inselsee kostenlos zur Verfügung gestellt. Ich danke daher der Manzke-Gruppe an dieser Stelle ganz herzlich für diese schöne Geste auch in diesem Jahr. Unsere Badegäste und insbesondere die Kinder werden sich darüber ebenfalls freuen. Nochmals herzlichen Dank.

Veränderung an der Biogasanlage in Scharnebeck

In der letzten Ausgabe hatte ich ja bereits berichtet, dass die Samtgemeinde die Änderung des Flächennutzungsplanes zur Erweiterung der Biogasanlage zur Erzeugung von Biomethangas beschlossen hat. Nun hat auch der Rat der Gemeinde Scharnebeck in der letzten Sitzung beschlossen, hierfür einen Bebauungsplan aufzustellen. Damit sind dann auch die Voraussetzungen für dieses Vorhaben geschaffen, um dann nach Ablauf der Biogasproduktion umweltfreundliches Biomethangas durch den neuen Betreiber ab 2027 zu produzieren.

Neue Schrankenanlage auf den Parkplatz

Ich möchte Ihnen heute berichten, dass nunmehr auch der Rat unserer Gemeinde die Umgestaltung der Schrankenanlage beschlossen hat. Die Arbeiten konnten nun in Auftrag gegeben werden. Wir werden neben der bereits vorhandenen Einfahrtsschranke dann auch eine Ausfahrtsschranke haben. Damit stellen wir dann sicher, dass auch alle Nutzer die geltende Parkgebühr entrichtet haben. Die Umsetzung dieser Maßnahme wird rund sechs Wochen in Anspruch nehmen. Die Parkgebühr, die in den letzten Jahren wegen fehlender Ausfahrtsschranke sehr stark gesunken ist, ist eine ganz wichtige Einnahmequelle für die Ge-

meinde, da diese Einnahmen nicht umlagepflichtig für die Kreis- und Samtgemeindeumlage sind. Das bedeutet, dass diese Einnahmen zu 100 % in der Gemeindekasse bleiben. Das gleiche gilt auch für die Einnahmen aus unserem Wohnmobilstellplatz.

Berufung einer Seniorenbeauftragten

Der Rat hat in seiner Sitzung am 25.06.2025 Frau Birgit Harneit aus Scharnebeck in das Amt einer Seniorenbeauftragten berufen. Frau Harneit wird künftig die Betreuung unserer Senioren bei Ihren vielfältigen Treffen begleiten. Ich wünsche Frau Harneit für die vor uns liegende Zeit eine schöne Zusammenarbeit mit unseren Senioren und gehe davon aus, dass beide Seiten hiervon profitieren werden. Also allen alles Gute. Natürlich wird die Gemeinde diese Arbeit auch weiterhin im gewohnten Umfang unterstützen.

Dorf- und Weinfest am 06.09.2025 in Scharnebeck

Wie bekannt wollen wir am 06.09.2025 unser diesjähriges Dorf- und Weinfest feiern. Dieses möchten bekanntlich unsere Vereine und Gruppen gestalten. Damit wir entsprechend planen können, bitten wir um Meldung, wenn auch Sie, soweit noch nicht geschehen, sich mit einem Stand auf diesem Fest beteiligen wollen. Melden sich dann bitte in der Gemeinde unter Tel. 04136 7178 oder aber per Mail unter info@gemeinde-scharnebeck.de. Über eine zahlreiche Teilnahme der Vereine und Gruppen würden sich alle Besucher und auch ich mich sehr freuen.

Runder Tisch in der Gemeinde Scharnebeck

Jeweils am ersten Montag im Monat trifft sich diese Gruppe zu einem Austausch über die Unterkunft für Geflüchtete in Scharnebeck. Dort wurde noch einmal über das Geschehen in der Woche vor Pfingsten an der Unterkunft gesprochen. Hierbei wurde hervorgehoben, dass durch das schnelle Handeln des Landkreises, der Samtgemeinde, der Gemeinde und der Polizei dieses aufgetre-

ne Ärgernis aus der Welt geschaffen werden konnte. Seit diesem Vorfall hat es nach Aussage der Polizei keine weiteren Vorfälle mehr außerhalb der Unterkunft gegeben.

Restmüll nach Abholung von Sperrmüll

Es ist immer wieder ein großes Ärgernis, dass nach der Abholung von Sperrmüll Reste übrig bleiben, die nicht dahin gehören. Dabei geht es häufig um Autoreifen sowie Wasch- und Toilettenbecken. Ich möchte daher heute alle auffordern, sich noch einmal anzusehen, welche Gegenstände nichts im Sperrmüll zu suchen haben, damit diese dann nicht immer wieder wochenlang im Wegeseitenraum liegen. Es kann nämlich nicht angehen, dass sich unsere Gemeindemitarbeiter immer wieder um die Entsorgung kümmern müssen.

Unser neues Einkaufszentrum am Heberwerk

Nachdem nun letzte Grundstücksfragen und Einstufungen einzelner Bereiche geklärt sind, gehe ich davon aus, dass es jetzt in dieser Angelegenheit zügig vorangeht, denn die Investoren warten, dass sie dort loslegen können.

Unsere Seniorenfahrt nach Salzwedel am 12.09.2025

In diesem Jahr soll uns unser Ausflug nach Salzwedel, und zwar unter anderem in die dortige Baumkuchenmanufaktur führen. Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte in unserer Gemeindeverwaltung unter Tel. 7178 oder aber bei einem Besuch dort an.

Wechsel in der Gestaltung unserer Dorfzeitung

Nach vielen Jahren möchte Thomas Kann seine Arbeit für die Dorfzeitung nun in andere Hände geben. Ich und wir alle sollten Thomas Kann danken, dass er unsere allseits geschätzte Dorfzeitung stets interessant gestaltet, das Zusammenführen von Artikeln und Bildern für uns im Ehrenamt

erledigt hat. Es ist doch heute nicht mehr selbstverständlich, dass Menschen so viel Zeit in ihrer Freizeit für ehrenamtliche Arbeit einsetzen. Herr Kann hat viele derer im August eingeladen, die ihn in den vielen Jahren bei dieser Arbeit unterstützt und begleitet haben. Dort werde auch ich Gelegenheit haben ihm in angemessener Weise im Namen der Gemeinde zu danken. Natürlich werde ich darüber auch in der nächsten Ausgabe der Dorfzeitung noch einmal berichten. Ganz besonders dankbar bin ich Thomas Kann, dass er auch seine Nachfolge mit Christian Schötteldreyer geregelt hat. Auch er wird diese Aufgabe im Ehrenamt weiterführen. Auch ihm schon einmal vorab herzlichen Dank.

Pflege der Gossen und Wegeseitenräume vor Ihren Grundstücken

Zu guter Letzt möchte ich noch einmal auf die Straßenreinigungspflicht vor Ihren Grundstücken hinweisen. Ich stelle zunehmend fest, dass der Bewuchs zwischen dem Grundstückszaun und den Gehwegen bzw. Straßen stetig zunimmt, aber auch die Gossen teilweise nicht mehr regelmäßig gereinigt werden. Damit die Gehwege auch weiterhin noch begehbar bleiben und Regenwasser bestimmungsgemäß abfließen kann, möchte ich heute diejenigen, die diese Arbeiten in der Vergangenheit etwas vernachlässigt haben auffordern, künftig hieran zu denken.

Das soll es nun für heute auch gewesen sein. Ich wünsche allen weiterhin einen schönen Sommer, mit gelegentlichem Regen für unsere Natur und natürlich eine schöne Ferien- und Urlaubszeit.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr und Euer Bürgermeister
Hans-Georg Führinger



Samtgemeinde Scharnebeck DER SAMTGEMEINDEBÜRGERMEISTER

Die Samtgemeinde Scharnebeck stellt zum 1. August 2026 **eine Auszubildende bzw. einen Auszubildenden (m/w/d)** für den Beruf der bzw. des Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung ein.

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Der praktische Teil der Ausbildung wird in den verschiedenen Bereichen der Samtgemeindeverwaltung durchgeführt. Die Vermittlung der fachtheoretischen Kenntnisse erfolgt an der Berufsschule sowie durch fachspezifische Lehrgänge. Einstellungsvoraussetzung sind der Sekundarabschluss I sowie Zuverlässigkeit, Engagement und Flexibilität in der Person der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf und letztes Schulzeugnis) sind **bis zum 11.10.2025** zu richten an die

**Samtgemeinde Scharnebeck
Fachbereich I – Personal
Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 / 907 7113
bewerbung@scharnebeck.de**

Energieersparnis – Informationsabend vor Ort



[Carl Sasse] Viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer fragen sich derzeit, wie sie unabhängiger von Öl und Gas und den anhaltend hohen Energiepreisen werden können. Wie kann die eigene Heizung effizienter werden? Kann ich mein Haus ohne größerer Baumaßnahmen mit einer Wärmepumpe beheizen?

Die Veranstaltung ist Teil der Aktion „Wochen der Wärme“ der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) und richtet sich vor allem an Besitzer von Ein- und Zweifamilienhäusern.

Mit wenigen Handgriffen können Sie bei der Heizung bares Geld sparen. Direkt bei Ihnen vor Ort gibt der Klimaschutzmanager der Samtgemeinde Carl Sasse anhand der Vortragsfolien dazu hilfreiche Tipps und beantwortet Fragen: „Auf dem Foto sehen Sie als Beispiel eine ältere Heizungssteuerung. Die Anordnung ist sehr übersichtlich und einfach.



Foto: SG Scharnebeck

Aber auch alle modernen Heizungsanlagen bieten wichtige Einstellmöglichkeiten für Nutzerinnen und Nutzer. Die Geräte sind darauf ausgelegt, bis zu einem gewissen Grad von Laien bedient zu werden, wenn gewünscht. Auch bei längerer Abwesenheit oder geänderten Bedürfnissen an die Raumwärme kann jede Heizungsanlage entsprechend eingestellt werden, ohne dass gleich eine Firma kommen muss.“

Die Infoabende finden statt, jeweils 19:30 bis ca. 20:30 Uhr in Artlenburg, 04.09.2025, Feuerwehrhaus (mit Energieberater Axel Pohlmann). Rullstorf, 09.09.2025, Dorfgemeinschaftshaus. Scharnebeck, 11.09.2025, Rathaus der Gemeinde Scharnebeck. Hohnstorf, 15.09.2025, Feuerwehrhaus. Hittber-

gen, 18.09.2025, Scheunencafé. Echem, 22.09.2025, Feuerwehrhaus. Brietlingen hat bereits in 2024 stattgefunden. Jürgenstorf, 30.09.2025, Feuerwehrhaus.

Der Vortrag wurde vom Ingenieurteam der KEAN zur Verwendung durch das Klimaschutzpersonal in den Kommunen konzipiert, damit die Informationen möglichst viel Verbreitung finden. Der Besuch ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Das ist der Hintergrund: Ihre Heizungsanlage misst ständig die Außentemperatur und passt die Temperatur des Wassers, welches in die Heizkörper transportiert wird (Vorlauf) automatisch an. Bei Minusgraden im Winter erhöht sie die Vorlauftemperatur, um den höheren Wärmebedarf zu decken. An milderen Tagen wird die Temperatur entsprechend abgesenkt. Diese dynamische Anpassung sorgt für eine effiziente Energienutzung: Die Heizung arbeitet immer nur mit der tatsächlich benötigten Leistung.

Sasse: „Die Realität sieht anders aus. Schätzungen zufolge ist in 80 Prozent der deutschen Wohnhäuser die Heizung nicht optimal eingestellt. Das kostet unnötig Energie – und Geld und schädigt das Klima. Erste Verbesserungen lassen sich in der Regel selbst umsetzen.“

Eine wichtige Maßnahme ist die Anpassung der Heizkurve und damit die bedarfsgerechte Steuerung der Vorlauftemperatur. Denn das Heizungswasser wird im Wärmeerzeuger stärker erhitzt, als es für eine optimale Raumtemperatur nötig wäre, was unnötige Energieverluste zur Folge hat. Außerdem ist die Optimierung der Heizkurve ein einfacher Test: Bewährt sich der Betrieb mit einer Vorlauftemperatur von 55°C oder niedriger, ist das Gebäude mit einer Wärmepumpe effizient zu heizen.

Im Anschluss an den Vortrag haben Teilnehmer die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Bei weiteren Fragen zur Energieeinsparung finden sie auf klimaschutz-scharnebeck.de eine Sammlung wichtiger Adressen und Hinweise unter dem Menüpunkt „Beratung“. Oder wenden Sie sich direkt an Herrn Sasse im Rathaus der Samtgemeinde oder unter Tel. 04136 907 7317 und Email: sasse@scharnebeck.de

Ausbildung erfolgreich bestanden



[Kerstin Simon-Roeper] Mit Stolz und Freude sind die Auszubildenden der Samtgemeinde, Marie Ruschmeyer und Alwin Burgazi, an ihren zukünftigen Arbeitsplatz zurückgekehrt. Nach der dreijährigen Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten haben beide ihre Abschlussprüfung bestanden und können ab sofort ihren Dienst in der Samtgemeindeverwaltung aufnehmen. Und für beide Absolventen sind die Weichen für ihre weitere Laufbahn bereits gestellt: Frau Ruschmeyer wird sich im Rahmen des zweijährigen Angestelltenlehrgangs II nebedienstlich weiterbilden, Herr Burgazi wird zukünftig die Stabstelle personell unterstützen.



Foto: SG Scharnebeck

Alwin Burgazi und Marie Ruschmeyer

Die Kolleginnen und Kollegen gratulieren sehr herzlich zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss.

150 Jahre STV Artlenburg

[Wiebke Meinheit] Der STV Artlenburg wird 150 Jahre alt und das wollen wir feiern. Unsere Feierlichkeiten starten am Freitag, den 5. September 2025, um 19:00 Uhr auf dem Sportplatz mit einer 90er-Jahre Disco mit DJ René Ahrens. Abschließend wird es gegen 23:00 Uhr ein Feuerwerk geben. Der Eintritt ist frei.

Am 6. September folgt unser Sport-Jubiläumfest, das für jeden etwas bereithalten wird. Euch erwarten ein Menschenkicker, eine Tombola und weitere tolle Überraschungen. Am Abend enden wir mit einer riesigen Party, die durch Livemusik abgerundet wird. Kommt vorbei und feiert mit uns.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für mehr Informationen besucht unsere Website unter www.stv-artlenburg.de.



Beratung · Verkauf · Verlegung

- Keramische Beläge
- Designbeläge
- Natursteinbeläge

Lüneburger Straße 1 · 21379 Scharnebeck
Anfragen bitte nur telefonisch unter 04136 9131019 · www.fliesen-lempka.de

Tourist-Info mit großem Angebot



[Ronja Rabeler] Die Touristinformation Scharnebeck ist nicht nur Anlaufstelle für Reisende, sondern auch ein attraktiver Treffpunkt für Einheimische. Hier findet man ein abwechslungsreiches Angebot direkt vor der Haustür. Gegenüber dem Kletterwald und nur wenige Schritte vom Schiffshebewerk entfernt, bietet sie ein vielfältiges Sortiment an Geschenkartikeln, regionalen Produkten sowie Literatur und Spielsachen. Zudem können vor Ort E-Bikes gemietet werden – ideal für Touren in die schöne Umgebung. Schauen Sie vorbei und erleben Sie, wie nah spannende Ausflüge und regionale Vielfalt sein können.

Neue Küche in der Sporthalle Brietlingen

[Bastian Peindl] Große Freude in der Sporthalle Brietlingen: Dank einer Förderung in Höhe von 5.000 Euro aus der DAS TUT GUT-Initiative der Sparkasse Lüneburg konnte eine neue Küche installiert werden. Ab sofort können Gäste und Zuschauende bei Turnieren und Veranstaltungen bestens versorgt werden – ein lang gehegter Wunsch des Vereins ist damit in Erfüllung gegangen.

„Wir haben uns die neue Küche schon sehr lange gewünscht“, sagt Hendrick Heuer, 1. Vorsitzender des Vereins. „Sie ist nicht nur funktional und modern, sondern wird unsere Veranstaltungen erheblich aufwerten.“



Foto: Sparkasse

Übergabe der neuen Küche

Auch Janine Harms von der Sparkasse betont die Bedeutung der Unterstützung: „Mit unserer DAS TUT GUT-Initiative möchten wir gezielt Projekte fördern, die das Miteinander vor Ort stärken. Die neue Küche ist ein tolles Beispiel dafür, wie Engagement, Gemeinschaft und Förderung zusammenwirken können.“

Ein besonderer Dank geht an alle beteiligten Handwerker für die zügige Umsetzung sowie an die Samtgemeinde Scharnebeck für die tatkräftige Unterstützung.

Die neue Küche ist ein großer Gewinn für den Verein und ein weiterer Schritt, das Sport- und Gemeinschaftsleben in Brietlingen aktiv zu fördern.

Ausstellung: Fotos zum Thema „Fluchtwege“

[Dorothee Voermanek] Christiane Baur Fotos kann man nicht nur sehen, sondern auch hören mittels eines QR Codes.

„Eine Treppe hinauf oder hinunterzugehen, zu eilen, zu springen, voller Freude ans Ziel, atemlos – hastig, erwartungsvoll, neuen Blick von oben bekommen. Oder? Bin ich auf der Flucht vor etwas oder jemandem? Werde ich verfolgt oder vertrieben? Besser zwei Stufen gleichzeitig? Das Beben beim Klang der Stufen, die Tritte klingen unterschiedlich, Metall anders als Holz.“



Christiane Bauer

Foto: Gemeinde Scharnebeck

Für Frau Baur sind Treppen Symbole für Verbindung, Übergang, Distanz und auch Veränderung, sie sind bedeutend mehr, als nur architektonisch bedingte Höhenunterschiede zu meistern. Treppen gibt es aus diversen Materialien, mit eigenwilliger Gestaltung, Platzierung und Dynamik.

Sie ist Diplom-Designerin im Bereich Textil und Diplom-Farbgestalterin. Ihre Grundkenntnisse erlernte sie im Handwerk der Flachspinner-, Handweber-, Leinen- und Jacquardweberei. Sie bildete sich weiter im Bereich Färberei und Druck, absolvierte zwei Studiengänge im Bereich Design und Farbgebung und -gestaltung.

Als Teppichdesignerin war sie für namenhafte Firmen der Branche tätig und betreute u. a. Produktionen in Nepal, Bolivien, Peru, Südindien, Pakistan, Marokko und Lesotho. Ihr umfangreiches Wissen gab sie später als Lehrende an Fachhochschulen und in Design-

trainings weiter.

Zum Thema „Fluchtwege“ fand Frau Baur vor gut zehn Jahren, angeregt durch die Erinnerungen durch ein Foto von der Treppe aus ihrem Elternhaus, aus dem sie und ihre Familie geflohen ist. Dank der Möglichkeit, viele Länder bereisen zu können, entstand ein Blick für Treppen, deren unterschiedliche Wirkung und Gestaltung.

Christiane Baur möchte in ihrer Ausstellung optische und auch akustische Wahrnehmungen zu ihren Bildern anbieten. Mittels eines QR-Codes (diese hängen jeweils bei den dazugehörigen Bildern) und einem internetfähigen Handy können verschiedene Geräusche zu dem jeweiligen Bild angehört werden. Diese zusätzlichen akustischen Signale bieten über die optischen Hinweise hinaus weitere Assoziationen an. Handys sind auf dieser Ausstellung erwünscht. Falls Sie keines haben, sprechen Sie die Betreuung auf dem Kulturboden an, sie kann Ihnen helfen, die QR-Codes mit ihrem Handy hörbar zu machen.

Christiane Baur und ich laden Sie am Samstag, den 13. September 2025 um 16:00 Uhr zur Vernissage auf den Kulturboden in Scharnebeck herzlich ein. Frau Baur wird vor Ort sein und selbst etwas über ihre Arbeiten sagen. Falls eines der Bilder verkauft werden sollte, will die Autorin einen Teil des Betrages an die Kindertafel in Lüneburg spenden.

Die Ausstellung ist bis zum 5. Oktober 2025 jeweils samstags von 15:00 – 17:00 Uhr, sonntags von 11:00 – 13:00 Uhr und am Freitag, den 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit) von 15:00 – 17:00 geöffnet.

Kinderflohmarkt in Scharnebeck

[Jessica Flöther] Zum zweiten Mal wird am Samstag, den 30. August 2025, der Kinderflohmarkt in der Grundschule Scharnebeck, Auf der Domäne 6, veranstaltet.

Der Verkauf findet in der Zeit von 13:00 – 16:00 Uhr statt, der Aufbau ist ab 12:00 Uhr möglich.

Hier wird alles rund ums Kind angeboten wie Kleidung, Spielzeug, Fahrzeuge aller Art, Baby- und Kinderausstattung, Schwangerschleier, und -bedarf, Bücher, CDs, Tonies, Hörspiele, PC-Spiele.... usw.

Die Standgebühr beträgt 5,00 € plus einen

selbstgebackenen Kuchen. Dieser wird vom Förderverein bei einem leckeren Kaffee- und Kuchenbuffet verkauft. Die Einnahmen (auch die der Standgebühr) gehen zu 100 % an den Förderverein der Grundschule Scharnebeck.

Die Organisation der Flohmarkt-Stände machen Kerstin Sannemann und Jessica Flöther. Um das Kaffee- und Kuchenbuffet kümmert sich direkt der Förderverein.

Anmeldung bei Jessica Flöther oder Kerstin Sannemann, E-Mail: flohmarkt-scharnebeck@gmx.de. Anmeldeschluss ist der 23. August 2025.

★★★

GROSSE FESTE, EIN AUSBLICK FÜR DAS GANZE LEBEN ...

Unsere Räumlichkeiten sind ideal für Familienfeiern und Gesellschaften von 20 bis zu 180 Personen. Wir bieten Ihnen traditionelle Festtagsmenüs, gut bürgerliche Küche und Kaffeetafeln mit hausgemachten Kuchen und Torten. Unsere neu ausgestatteten Zimmer laden zum Übernachten ein. **Wir freuen uns auf Sie und Ihre Gäste.**

Blumenstraße 29
21481 Lauenburg/Elbe
Telefon: (04153) 2318
E-Mail: info@hotel-bellevue.de
www.hotel-bellevue.de




Vom Klassenzimmer auf die große Bühne

[Sabrina Panning] Musik schafft Gemeinschaft – das durften unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen fünf und sechs in diesem Jahr hautnah erleben. Im Rahmen des Projekts 6K United! standen sie gemeinsam mit rund 6.000 Kindern aus ganz Norddeutschland auf der großen Bühne der Barclays Arena in Hamburg.

Bereits seit Januar bereiteten sich die Marienauer Fünft- und Sechstklässler unter der Leitung von Musiklehrerin Iuliia Schmidt intensiv auf diesen besonderen Tag vor. Im Musikunterricht wurden Lieder einstudiert, Choreografien geübt und ein sicheres Gefühl für Rhythmus, Melodie und den bewussten Einsatz der eigenen Stimme entwickelt. Erste Eindrücke ihres Könnens zeigten die Schülerinnen und Schüler schon beim Tag der offenen Tür in Marienau.

Das große Finale: Die Show in der Barclays Arena. Am Freitag, den 14. Juni, war es dann endlich so weit. Um 13:00 Uhr machten sich die Marienauer Kinder gemeinsam mit Iuliia Schmidt sowie den Klassenlehrkräften Astrid Günther, Kathrin Humrich, Gaby Hinrichs und Matthias Ratzlaff auf den Weg nach Hamburg.

Um 16:00 Uhr stand die Generalprobe an – zum ersten Mal mit allen 6.000 Teilnehmenden gemeinsam auf der Bühne. Technikprobleme sorgten für zusätzliche Spannung: Die Leuchtarmbänder der Marienauer Gruppe funktionierten zunächst nicht. Doch dank des Einsatzes von Iuliia Schmidt und der Technik-Crew der Veranstalter wurde auch diese Herausforderung gemeistert.

„Erst bei der Generalprobe hat man gespürt, wie alles zusammenkommt – Musik, Gesang, Licht und die Choreografie. Plötzlich wird aus vielen kleinen Teilen ein beeindruckendes Ganzes“, beschreibt Iuliia Schmidt den Moment.

Nach einer langen Pause voller Aufregung und gespannter Vorfreude begann um 19:00 Uhr die große Show. Unter dem Motto „Ich bin, weil wir sind“ verwandelte sich die Barclays Arena in einen Ort der musikalischen Begegnung. Hinter dem Projekt steht Initiator Prof. Fabian Sennholz, ehemaliger Keyboarder von Tim Bendzko und Dozent an der Musikhochschule Frankfurt.

Ein Moment der Gänsehaut und der Verbundenheit: Besonders emotional wurde es für alle, als 6.000 Kinder auf den Punkt genau die Welle mit ihren Leuchtarmbändern durch die Arena laufen ließen. Für Iuliia Schmidt war das ihr persönlicher Gänsehautmoment: „In diesem Projekt geht es um mehr als Musik – es geht um das ‚Wir‘, das alle verbindet. Unabhängig von Herkunft, Sprache oder Hintergrund reichen wir uns die Hand. Das Konzert wurde in mehreren Sprachen gesungen – ein starkes Signal für Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung.“

Auch wenn auf der Rückfahrt im Bus alle erschöpft und müde waren – für die Marienauer Kinder bleibt dieses Erlebnis unvergesslich. Iuliia Schmidt ist überzeugt: „Das Gefühl der Verbundenheit bleibt – weit über das Konzert hinaus.“

Infos zum Projekt: www.6k-united.de

Eine Bank für Vielfalt

[Alexandra Cyrkel] Der B-Kleidungs-Treff hat für die Gemeinde Scharnebeck eine ganz besondere Bank bestellt. Das Anliegen, das mit diesem Geschenk verbunden ist, formulierte Brigitte Müller in ihrem Antrag an die Fraktionen im Gemeinderat: „Wir möchten, dass in unserer Gemeinde niemand diskriminiert wird, sondern dass wir allen Menschen mit Höflichkeit und Wertschätzung begegnen.“

Die Bank aus der Schreinerei der DeinWerk gGmbH (in Trägerschaft der Lebenshilfe Heinsberg) wurde am 9. Juli auf dem Marktplatz mit tatkräftiger Unterstützung von Gemeindegliedern Walther Ahlers aufgestellt. Im Herbst wechselt die Bank vermutlich noch einmal ihren Platz. Dann wird Friederike Heislitz als Ansprechpartnerin der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald eine Linde für den Marktplatz spenden. Und was kann besser ein hyggeliges Gefühl für dörfliche Gemeinschaft vermitteln als eine Bank unter der Linde?



Foto: A. Cyrkel

Unser Foto zeigt eine Delegation des B-Kleidungs-Treffs (vorne von links nach rechts): Hansi Müller, Ina Eschment, Annelies Sonntag, (oben von links nach rechts) Armin Eschment, Sabine Schönmann, Brigitte Müller und Gudrun Lücke.

Info im Internet: www.lebenshilfe-heinsberg.de.

Privatschule und Internat
im Landkreis Lüneburg

**KLEINE KLASSEN,
GROSSE GEMEINSCHAFT**

marienau.de

MARIENAU
SCHULE ZUR WELT

- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
(Vinyl, Laminat, Parkett)
- Wärmedämm-
verbundsysteme
- Deckendämmung etc.

SCHULZE
MALEREIBETRIEB

Kringelsburg 5 • 21379 Scharnebeck • Tel. 04136 913497
info@schulze-malerei.de • www.schulze-malerei.de

Klimaschutz daheim: Info-Veranstaltungen

[lk/ Friederike Lang] Mit Wärme aus der Erde oder der Außenluft das gedämmte Eigenheim heizen – Erneuerbare Energien und sanierte Häuser reduzieren nicht nur klimaschädliche Emissionen, sondern senken langfristig auch die Kosten. Doch wie lässt sich das eigene Zuhause klimafreundlich und gleichzeitig kostensparend gestalten? Welche Investition lohnt sich zuerst – neue Dämmung oder moderne Heizung? Eine Orientierung bieten die Infoabende der Kampagne „Klimaschutz daheim“ in verschiedenen Gemeinden des Landkreises Lüneburg.

„Die Infoabende bieten Orientierungshilfe, Austausch und praktische Tipps, damit jede Bürgerin und jeder Bürger aktiv werden kann“, erklärt Rebecca Soffert, Referentin für Klimaschutz beim Landkreis Lüneburg. „Einige Teilnehmende haben vielleicht selber schon Erfahrungen gemacht und möchten sich austauschen. Andere suchen nach individuellen Lösungen“. Zertifizierte Energieexpertinnen und -experten der Verbraucherzentrale Niedersachsen informieren an den Abenden über sinnvolle Maßnahmen zur energetischen Sanierung, Heizungserneuerung sowie über aktuelle Fördermöglichkeiten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für eine bessere Planung wird um Anmeldung unter klimaschutz@landkreis-lue- neburg.de gebeten. Kurzentschlossene sind ebenfalls herzlich willkommen.

Die Termine im Überblick:

- 4. September 2025, 19:00 Uhr in Dahlenburg, Bürger- und Kulturhaus Dahlenburg, Dornweg 4. Thema: Heizen mit Wärmepumpe und Co.
- 9. September 2025, 19:00 Uhr in Amt Neuhaus (Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben) Thema: Energetische Sanierung von Wohngebäuden
- 23. September 2025, 19:00 Uhr in Scharnebeck, Domäne Scharnebeck, Mühlenstraße 3. Thema: Energetische Sanierung von Wohngebäuden
- 7. Oktober 2025, 19:00 Uhr in Bleckede, Bleckeder Haus, Schützenweg 1. Thema: Energetische Sanierung von Wohngebäuden
- 11. November 2025, 19:00 Uhr in Amelinghausen, Rathaus Amelinghausen (Kultur- saal), Lüneburger Straße 50. Thema: Energetische Sanierung von Wohngebäuden

Die Veranstaltungsreihe findet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen statt und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Weitere Informationen zur Kampagne: www.landkreis-lue- neburg.de/klimaschutz-da- heim.



Die 35. Tour de Marsch – ein voller Erfolg



Foto: Ulrich Paschek

Die gut gelaunten Teilnehmer hatten Spaß bei der diesjährigen Tour de Marsch



[Gunnar Beuth] Die diesjährige Tour de Marsch hat es einmal mehr gezeigt: Fahrradfahren verbindet. Rund 900 Radbegeisterte – Familien, Freundesgruppen, Sportler:innen und Genussradelnde – machten sich am 15. Juni gemeinsam auf den Weg durch die abwechslungsreiche Landschaft der Samtgemeinde Scharnebeck. Bei bestem Sommerwetter gab Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn um 11:00 Uhr den offiziellen Startschuss auf dem Schützenplatz in Scharnebeck.

Wie in jedem Jahr war die Route bis zum Start geheim und wurde auch dieses Mal wieder mit viel Liebe zum Detail vom Team des Verkehrsvereins mit Unterstützung des Bauhofs geplant. Die Strecke führte über Echem und Artlenburg, über dem Elbe-Seitenkanal, vorbei an Mühlen, Höfen und weiten Feldern. Ein besonderes Highlight: der Abschnitt am Hafen in Artlenburg mit weitem Blick bis zur Elbe.

Zurück ging es über Brietlingen und schließlich durch das imposante Schiffshebewerk in Scharnebeck. Unterwegs sorgten mehrere

Pausenstationen für Erfrischung, nette Gespräche und kleine Auszeiten. Ob Bratwurst, Getränke oder ein kurzer Klönschnack – die Stimmung war durchweg fröhlich und entspannt.

Die knallroten Tour-T-Shirts machten den Tross auch aus der Ferne gut sichtbar und sorgten für ein farbenfrohes Bild auf Straßen und Wegen. Am Nachmittag wurden die Teilnehmenden von einem kräftigen Regenschauer überrascht. Doch auch das tat der Stimmung keinen Abbruch: Viele blieben bis zum Schluss, besonders zur beliebten Tombola, bei der es wieder zahlreiche attraktive Preise zu gewinnen gab.

Die Tour war erneut ein echtes Gemeinschaftserlebnis. Ein großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, den Feuerwehren, dem Schützenverein, den Sponsoren, den Mitarbeitenden des Bauhofs, den unterstützenden Vereinen sowie den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden, die mit ihrem Engagement zum Gelingen beigetragen haben. Im nächsten Jahr heißt es wieder: Aufsteigen, losradeln, gemeinsam genießen!


SCHLÜTER
DRUCKEREI SCHLÜTER GMBH

DRUCK & GRAFIK

Offsetdruck · Digitaldruck
Grafikdesign · Fotografie · Bildbearbeitung
Banner · Schilder · Aufkleber · Beschriftung

An der Ziegelei 7 · 21368 Dahlenburg · Tel. 05851 97960-0 · www.ihr-drucker.com

Ihr Medienpartner
im Landkreis Lüneburg!

Elbe-Göhrde
MAGAZIN
AKTUELLES AUS DER REGION DAHLENBURG - BLECKEDE

ACHTfach!
Magazin
Samtgemeinde Scharnebeck

Kleiner Seniorenausflug im Sonnenschein



Foto: SG Scharnebeck

Der „Kleine Seniorenausflug“ führte die Teilnehmer dieses Mal nach Mölln und Ratzeburg

[Kerstin Simon-Roeper] Am 20. Mai fand der erste der beiden „Kleinen Seniorenausflüge“ der Samtgemeinde Scharnebeck statt. Bei gutem Wetter ging es mit dem Bus nach Mölln, wo man die Gruppe bereits zu einem leckeren Mittagessen erwartete. Anschließend ging es weiter nach Ratzeburg. Bei heiterem Sonnenschein verbrachten wir zwei Stunden auf dem Ratzeburger See und wurden an Bord mit Kaffee und Kuchen ver-

wöhnt. Danach brachte der Bus die wie immer gut gelaunten Seniorinnen und Senioren wieder sicher nach Hause.

Der nächste Ausflug findet am 9. September 2025 statt. Hinweis: Der „Kleine Seniorenausflug“ für Seniorinnen und Senioren mit mobilen Einschränkungen findet jeweils im Frühjahr und im September statt. Bei Interesse und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Samtgemeinde Scharnebeck unter Tel. 04136 9077515.

[Marina Wittmer] **Lesetipp:** Daniel Glattauer: „In einem Zug“
Im Zug von Wien nach München trifft der ehemalige Bestsellerautor Eduard Brünhofer auf eine Gesprächspartnerin, die hartnäckig, neugierig und ziemlich direkt ist. Sie will wissen, was die Liebe wirklich ist – nicht nur in seinen Romanen, sondern auch in seinem Leben.

Eduard Brünhofer, seit 30 Jahren verheiratet und, wie er betont, „glücklich“, weckt ihren Widerspruch. Kann Liebe wirklich so lange halten, oder redet er sich das nur schön? Ihre längste Beziehung dauerte gerade einmal vier Jahre. Und genau deshalb fragt sie weiter: Was ist das Geheimnis einer funktionierenden Beziehung? Gibt es überhaupt eines?

Es gibt kein Geheimnis, meint der Schriftsteller. Und doch – vielleicht ist genau das das eigentliche Geheimnis.

Glattauer erzählt mit der ihm eigenen Mischung aus Leichtigkeit, Tiefgang und feinem Humor. Die Dialoge sind mal poetisch, mal philosophisch und immer wieder wunderbar witzig.

Themenpaket: „Tonie – Bunte Auswahl“

Seit Anfang Juli bis Ende September 2025 können neue Tonies bei uns ausgeliehen werden. Tonieboxen und Toniefiguren gehören seit langem zu einem festen Bestandteil unseres Medienbestandes und erfreuen sich einer sehr großen Beliebtheit. Das Themenpaket der Bücherezentrale Niedersachsen

bietet die Möglichkeit, unseren eigenen Bestand temporär um aktuelle Toniefiguren zu ergänzen. Enthalten ist eine bunte Mischung aus Klassikern, Kinderbuchhelden, Sachwissen und Musik.

„Tauschregal“

Stofftaschentücher zum Geburtstag erhalten, obwohl die Schublade längst überquillt? Oder zwei identische Paw Patrol-Puzzle im Kinderzimmer entdeckt? Was für die einen überflüssig ist, kann für andere ein echter Glücksgriff sein, genau hier setzt das neue Tauschregal an.

Unter dem Motto „Warum wegwerfen, wenn man auch tauschen kann?“ bietet das Regal eine einfache und nachhaltige Möglichkeit, Dinge des Alltags weiterzugeben und im Gegenzug selbst etwas Neues mitzunehmen.

Das Prinzip ist unkompliziert: Im Regal befinden sich maximal zehn Gegenstände. Wer etwas entnimmt, legt bitte im Gegenzug einen eigenen Gegenstand hinein. Die Auswahl kann dabei ganz unterschiedlich ausfallen: Von kleinen Spielsachen über Haushaltsgegenstände bis hin zu Bastelmaterialien.

Ein Beispiel: Wer etwa einen Playmobil-Ritter abgeben möchte, darf sich dafür ein Puzzle, eine Handvoll Murmeln oder einen anderen praktischen Gegenstand mitnehmen.

Dieses kleine Projekt bringt nicht nur Abwechslung in den Alltag, sondern fördert auch das Bewusstsein für Nachhaltigkeit!

Elternlotsen Scharnebeck

[Martin Wittmer] Sonntags ist immer viel los in der WhatsApp Gruppe der Elternlotsen Scharnebeck. Jessica kann meistens mittwochs, Martin hat Dienstag zu seinem Lieblingstag erkoren, Janine und Sascha sind oft sehr flexibel und Opa Werner ist so oder so der Beste.



Foto: M. Wittmer

Die Scharnebecker Elternlotsen sorgen für eine sichere Überquerung der Straße

Und so konnten wir auch im Schuljahr 2024/25 an jedem Schultag „unseren“ Zebrastreifen an der Ecke Hauptstraße/Meisterstraße morgens von 07:30 Uhr bis 08:00 Uhr besetzen. Darauf sind wir ein wenig stolz.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns im neuen Schuljahr ab August auf viele neue Elternlotsen, nicht nur in unserer WhatsApp-Gruppe.

Wer Interesse hat mitzumachen, meldet sich gerne bei der Redaktion, sie stellt den Kontakt her.

Baumpflanzung am Kronsberg

[Katrin Glormes] Am 27. November 1951 beschlossen die Vereinten Nationen den Tag des Baumes. Er soll die Bedeutung des Waldes für den Menschen und die Wirtschaft im Bewusstsein halten.

Traditionell wurde vom Bürgerverein Rullstorf am 25. April bereits zum neunten Mal am „Alten Kirchweg/Kronsberg“ eine Baumpflanzung durchgeführt.

Die bereits gepflanzten Hainbuchen erfreuen sich bester Gesundheit und werden hoffentlich bald zu einer stattlichen Allee heranwachsen.

Nach getaner Arbeit stand als Dank eine kleine Brotzeit am Unterstand auf dem Bolzplatz für die freundlichen Helfer bereit.

Helmut-Bockelmann-Hilfsinitiative: Aktueller denn je

[Alexandra Cyrkel] Am 23. Mai 1995 wählte die Gründungsversammlung der Helmut-Bockelmann-Hilfsinitiative Dr. Dieter Heidelmann zu ihrem ersten Vorsitzenden. Sagenhafte 30 Jahre übte der ehemalige Richter am Oberverwaltungsgericht in Lüneburg diesen Posten zuverlässig aus. Plötzlich und unerwartet ist Dieter Heidelmann kurz nach seinem Geburtstag Mitte Juli verstorben.

Am 27. Mai 2025 zog Dieter Heidelmann bei der Mitgliederversammlung noch einmal Bilanz: In den vergangenen 30 Jahren konnte der Verein rund 138.000€ als Hilfeleistung an notleidende Menschen sowie an die Kinder- und Jugendarbeit in Scharnebeck weitergeben. „Die Unterstützung der örtlichen Kinder- und Jugendarbeit ist heute aktueller denn je. Wir fördern unter anderem die Lerncoaches an der Grundschule. Auch der Zuschuss für

Fahrten der Hauptschule zu Kriegsgräberstätten und Konzentrationslagern ist in diesen Zeiten sehr wichtig.“



v.l.: Brigitte Martin, Hermann Daerner, Margret Bockelmann, Dr. Dieter Heidelmann, Alexandra Cyrkel, Hartmut Wiebach

mit zum Einkaufen, wenn das Geld am Monatsende nicht mehr für Lebensmittel oder dringend benötigte Kleidung reicht. Wenn ich Menschen unterstützen kann, denke ich oft auf dem Heimweg: Wer ist jetzt glücklicher – die Beschenkten oder ich?“ Margret Bockelmann hatte die Initiative mit ihrer Familie 1995 nach dem Tod ihres Mannes gegründet: Denn die „kleine Not“ vor Ort wird häufig zugunsten der „großen Not“ in der Ferne übersehen.

Dieter Heidelmann stellte sich bei der Mitgliederversammlung nicht wieder zur Wahl. Auch Hermann Daerner, seit 2012 als Schriftführer im Vorstand aktiv, kandidierte nicht erneut. Neu in den Vorstand gewählt wurden Brigitte Martin als Schriftführerin und Alexandra Cyrkel als erste Vorsitzende. Hartmut Wiebach wurde von den Mitgliedern in seinem Amt als Kassenwart bestätigt, Edmund Zange als Kassenprüfer wiedergewählt.

Wenn auch Sie die wichtige Arbeit der Helmut-Bockelmann-Hilfsinitiative unterstützen möchten: Spendenkonto Sparkasse Lüneburg: DE58 2405 0110 0011 011855.

Info im Internet: www.helmut-bockelmann-hilfsinitiative.de.

Ein schöner Start in den Mai

[Katrin Glormes] Am 26. April versammelten sich Rullstorfer Bürgerinnen und Bürger am Buswendeplatz, um gemeinsam das traditionelle Aufstellen des Maibaums zu feiern. Der Bürgerverein übernahm dabei wie gewohnt das sichere Aufrichten des Maibaums und zog damit zahlreiche Schaulustige an.

Gemeinsam wurde der Maibaum mit bunten Bändern und einem Kranz festlich dekoriert, ein schöner Moment für die Dorfgemeinschaft, bei dem alle Hand in Hand arbeiteten.

Es war ein gelungener Klönschnack-Nachmittag bei Kaffee und leckerem Kuchen, guten Gesprächen und fröhlicher Stimmung. Der Mai wurde in Rullstorf feierlich begrüßt. Vielen Dank an alle Anwesende und Helfer!

Sonntagskonzert und Vernissage

[Stephani Voß] Die Kulturbeauftragte lädt am 24. August 2025 zu einer neuen Veranstaltung der Reihe „Sonntagskonzert & Vernissage“ ein. Das Konzert beginnt um 11:15 Uhr und die Vernissage der Künstlergruppe „Kunstpunkt“ um 12:15 Uhr. Ende der Veranstaltung ist um 14:00 Uhr.

Das Konzert gestaltet das Duo „Schmaowotsnik“ mit Kleszmer-Musik vom Feinsten. Mit Christine v. Bülow (Oboe, Englischhorn und Gesang) und Martin Quetsche (Akkordeon, Gesang).



Die Künstlergruppe „Kunstpunkt“ sind die Künstler Heike Engler, Christoph Fuchs und Michael Kaczmarek. Im Anschluss werden die Bilder vom 25.08. bis 22.10.2025 im Rathaus der Samtgemeinde ausgestellt.

Veranstalter ist die Samtgemeinde Scharnebeck. Ort: Mühlenstr. 3 in der Domäne Scharnebeck. Der Eintritt ist frei.

Pflanzenbörse rund um Sankt Marien

[Alexandra Cyrkel] Am Sonntag, 26. Oktober, findet im Anschluss an den Gottesdienst auf dem Gelände rund um die Kirche St. Marien eine Pflanzenbörse statt. Pflanzen, Saatgut oder Ernteüberschüsse aus dem eigenen Garten können verkauft, getauscht oder verschenkt werden. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen.

Bis vor etwa 10 Jahren gab es bereits eine gut besuchte Pflanzenbörse auf dem Gelände der St. Johanniskirche. Nun möchten Friederike Heislitz, Matthias Naß und Bernhard Stutzmann eine Neuauflage wagen. „Wir sind von einigen Bürgerinnen und Bürgern angesprochen worden. Sie wünschen sich, dass die Pflanzenbörse wieder auflebt“, sagt Friederike Heislitz. Zugelassen sind ausschließlich private Pflanzenliebhaber:innen.

Der Kirchenvorstand von St. Marien unterstützt die Idee und freut sich auf ein buntes Treiben um die Kirche herum.

Nicht kommerzielle Verkäufer können sich bis zum 10. Oktober bei Friederike Heislitz anmelden, Tel. unter 0157 33683709 oder 04136 3519993. Anstelle einer Standgebühr wünschen sich die Initiatoren eine Kuchen spende für das Kirchkaffee. Der Erlös des Kuchenverkaufs wird der St. Mariengemeinde gespendet werden.

SCHLÜTER
DRUCKEREI SCHLÜTER GMBH
DRUCK & GRAFIK

- Grafikdesign · Fotografie · Bildbearbeitung
- Offsetdruck · Digitaldruck · Endlosdruck
- Großformatdruck · Banner · Schilder
- Aufkleber · Beschriftung

Druckerei Schlüter GmbH
An der Ziegelei 7 · 21368 Dahlenburg
Tel. 05851 97960-0 · www.ihr-drucker.com

avacon



Auf dem Weg in die Energiewelt von morgen

Wir begleiten Sie.
Mit intelligenter Infrastruktur und innovativen Energielösungen.
Mit starken Voraussetzungen und frischem Vorandenken.
Mit den richtigen Antworten auf die Herausforderungen unserer Zukunft.
Für Sie, für die Region, für uns alle.

**Balkonsolaranlagen jetzt
im Avacon-Shop bestellen**

Zukunft beginnt zusammen

Avacon DialogCenter
Kuhstraße 5
21335 Lüneburg
[avacon.de/lueneburg](https://www.avacon.de/lueneburg)

